

Heizungsgesetz

Das Heizungsgesetz ist völliger Schwachsinn, weil hierbei Kosten für die Bürger entstehen, die nicht mehr bezahlt werden können.

Es muß immer eine **Kosten-Nutzenrechnung** durchgeführt werden.

Aufwand bedeutet Kosten. Je höher der Aufwand, um so höher sind die Kosten.

Der Aufwand kann so hoch sein und damit auch die Kosten, daß ein Vorhaben völlig sinnlos ist.

Preisteigerung: Wenn Bürger zwangsweise eine neue Heizung einbauen müssen, dann langen die Handwerker **richtig zu**, weil diese ja auf Gewinnmaximierung arbeiten und die Bürger müssen ja einen Auftrag erteilen, ob sie nun wollen oder nicht.

Beispiel: Eine Malerfirma wollte tatsächlich für einen Malergesellen **1.500 €/Tag** haben.

Auszuführende Arbeiten waren 55 m² tapezieren und 12 m² Teppich verlegen, was wahrscheinlich nicht einmal 8 Stunden gedauert hätte.

Wärmepumpenanlage

Eine Wärmepumpenanlage mit einer Anschlußleistung von **P=1 kW** (Kilowatt) verursacht Stromkosten pro Tag, wenn gilt **40 Cent/kWh**

Stromkosten = Anschlußleistung * Einschaltdauer * Strompreis = 1 kW * 24 Std * 0,40 €/kWh = **9,60 €/Tag**
im Monat dann 9,60 €/Tag * 30 Tage = **288 €/Mon**

Bei einer Leistungszahl von $n=5$ = Nutzen/Aufwand ergibt sich dann eine Heizleistung am Heizkörper in der Wohnung $P_{\text{heiz}} = \text{Aufwand} * n = 1 \text{ kW} * 5 = 5 \text{ kW}$ (Kilowatt)

1 kWh = 3600 kJ (Kilojoule) und 1 kg Heizöl = 42.000 kJ (Energiegehalt, unterer Heizwert)

siehe meine Internetseite <http://www.nachhilfe123-mathe-physik.de>

Verhinderung von Energieverschwendung

Man kann Energieverschwendung verhindern, indem man diese hoch besteuert (viel Geld verlangt). In Deutschland braucht man nur für den Winter-kältester Monat Januar eine Notheizung, die nur ein 12 m²-Zimmer beheizt.

Im absoluten Notfall braucht man in Deutschland überhaupt keine Heizung.

Millionäre heizen ihre großen Häuser-jedes Zimmer 20° Celsius-was natürlich Energieverschwendung ist und da kann man auch dann den **3-fachen Preis** für Brennstoff nehmen oder noch mehr.

Für die Grundversorgung einer Familie reicht **500 bis 1000 Liter** Heizöl oder auch dement-sprechende Energie über Erdgas und andere Brennstoffe.

alles was aus der Erde kommt, ist irgendwann verbraucht

Man kann nicht unendlich lange mit Öl und/oder Erdgas heizen.

Man kann allerdings eine Umstellung der Öl- und Gasheizungen innerhalb von 20 Jahren schaffen und das ohne eine teure Wärmedämmung der Wände.

Eine einfache Solaranlage mit 10 m² bis 20 m² Fläche reicht aus, um ein Zimmer im Winter etwas zu heizen.

Das ist nur eine Frage der Bequemlichkeit. **Bequemlichkeit kostet immer Geld.**

teure Baugesetze/Verordnungen

Der Wohnungsbau ist in Deutschland viel zu teuer und Jugendliche haben ohne irgendeine Unter-

stützung keine Chance ein Haus zu bauen und auch der Kauf einer Eigentumswohnung dauert mindestens 20-30 Jahre, falls das überhaupt möglich ist.

- 1) alleine der Architekt kassiert so viel Geld, daß man davon schon das ganze Baumaterial bezahlen kann. Ohne Architekt kann man gar nichts machen
- 2) eine Standardisierung findet fast überhaupt nicht statt. Man könnte ja 20 verschiedene Häuser entwerfen und berechnen und die kann man beliebig oft bauen und somit hat man die Kosten für den Architekt und die Baubehörde gespart
- 3) für die Bauausführung braucht man einen Meistertitel und den kann man sich auch sparen. Die ausführende Person muß nur die Arbeiten fachgerecht ausführen können. Dazu ist nur eine **theoretische und fachliche Prüfung** notwendig und nicht 2 Jahre Berufserfahrung und auch noch eine teure 6 monatige Meisterschule.
- 4) lebenslänglich Miete zahlen ist Schwachsinn
- 5) ein Dach über dem Kopf zählt zu dem Lebensnotwendigen und schon ein **Bauwagen** würde da schon ausreichen, aber die Immobilienhaie würden dann **1000 €/Mon** für die Standfläche verlangen

Fazit

Ein Dach über dem Kopf ist lebensnotwendig und die Bürger müssen selber entscheiden, was sie machen wollen und auch bezahlen können.

Gesetzlich vorgeschriebene Baumaßnahmen, die dann die Bürger nicht bezahlen können ist nichts weiter als eine **Enteignung**.